



Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 1

Strasse / Nr. Haus Scheppen (bei Hardenbergufer 389)			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Fischlaken	Gemarkung Fischlaken	
Lfd.-Nr. 13	Eintr.-Datum 08.09.84 i.A. Becker	Flur 1	Flurstück 131-135
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Hof/Burg	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals Am Südufer des Baldeneysees steht von einem künstlichen Graben umschlossen die Ruine Haus Schéppen. Das ursprünglich am Talausgang des Hesperbaches in der Ruhmiederung gelegene Werdener Lehensgut wurde im Rahmen der Aufstauung des Baldeneysees 1935 von den Wassern der Ruhr umschlossen. Die ehemals vierseitige Anlage, so wie sie die Urkatasterkarte von 1822 zeigt, besteht heute noch aus den Ruinen des Nordwest- und Südwestflügels sowie dem zu Gastronomiezwecken hergerichteten Südostflügel. Der südwestliche Teil wurde niedergelegt, doch sind die Mauerausbrüche an den Seitentrakten deutlich sichtbar. Das Haus Scheppen gehörte zu den Lehensgütern der Abtei Werden, mit der eines der vier Horanter, das Drostenannt, verbunden war. 1344 wird als Besitzer ein Gillburg von Scheppen genannt, dem im 15. Jahrhundert Kracht von Stecks, Besitzer von Haus Baldeney, folgt. Ein gesicherter Nachweis auf eine Grabenumweh rung des Hauses im Mittelalter sowie ältere Vorgängerbauten ist unter den derzeitigen Umständen nicht möglich, doch erscheint dies unter Hinzuziehung vergleichbarer Objekte als wahrscheinlich. Hierzu bedarf es weiterer wissenschaftlicher Untersuchungen. Haus Scheppen ist bedeutend für die Geschichte der Menschen, Städte und Sied-			
-2-			
Hist. Ausstattungsstücke			

Foto(s)



Das (Die) umseitig genannte(n) Objekt(e) ist (sind) ein

- Baudenkmal(e) i. S. des § 2 (1 u. 2) DSchG,
- Bodendenkmal(e) i. S. des § 2 (1 u. 5) DSchG, da es (sie) bedeutend ist (sind) für
- die Geschichte des Menschen
- Städte und Siedlungen
- die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse

Die Erhaltung und Nutzung des(r) Baudenkmal(e)/
Bodendenkmal(e) liegt aus

- künstlerischen
- wissenschaftlichen
- volkskundlichen
- städtebaulichen

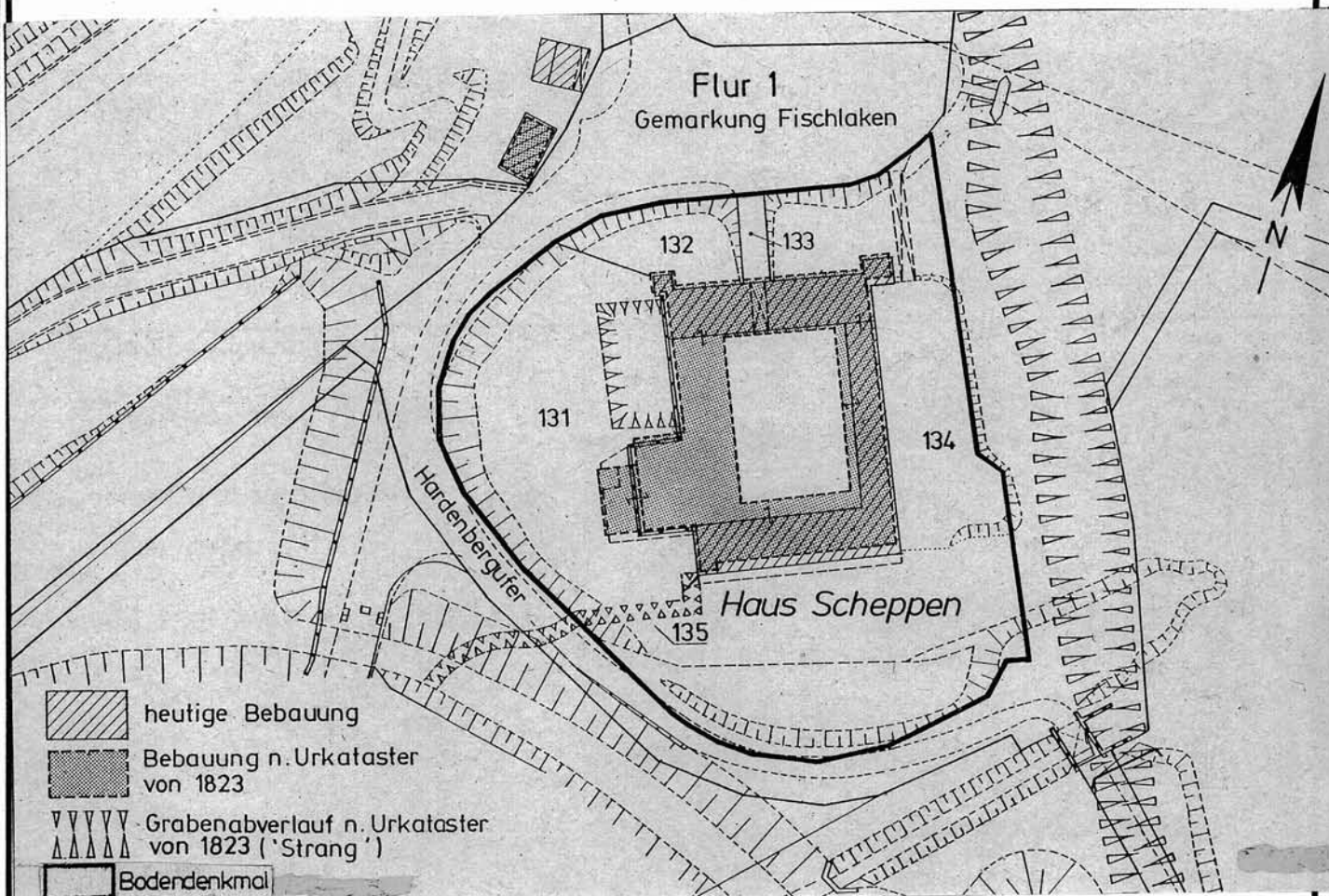
Gründen im öffentlichen Interesse

Planungs- und Baurecht

Hinweise auf Sachakten

Hinweise auf Inventare, Literatur, Archivquellen,
Zeichnungen, Fotos, Karten u. a.

Lageplan u. a. Darstellungen





Denkmalliste Stadt Essen

Untere Denkmalbehörde - St.A. 65 -

65 - 155 06.82 ●

Blatt 2

Strasse / Nr. Haus Scheppen (bei Hardenbergufer 389)			
Stadtbezirk IX	Stadtteil Fischlaken (42)	Gemarkung Fischlaken	
Lfd.-Nr. 13	Eintr.-Datum 08.09.94 <i>in A. Beleg</i>	Flur 1	Flurstück 131-135
Art des Denkmals Bodendenkmal		Kurzbeschreibung Hof/Burg	
Darstellung der wesentlichen Merkmale des Denkmals - 2 - lungen im Ruhrtal und erfüllt die Voraussetzungen gemäß § 2 DSchG zur Eintragung auch als Bodendenkmal in die Denkmalliste. An seinem Schutz und seiner Erhaltung besteht ein öffentliches Interesse.			
Hist. Ausstattungstücke			

Foto(s)